



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

im nun zurückliegenden April waren wir als Landesverband gleich auf mehreren Bühnen präsent. Zuvörderst ist unsere Präsenzauftaktveranstaltung KunstNetz Sachsen in Dresden anzuführen. Mit über zwanzig Beteiligten haben wir Bedarfe, Potenziale und Perspektiven der Arbeit der Kunstorte betrachtet und dabei skizziert. Natürlich nicht ohne Ziel. Bereits seit unserer Studie Kunstorte in Sachsen arbeiten wir darauf hin, eine landesweite Plattform für Akteur:innen im Feld der bildenden Kunst aufzubauen, die sich ggf. unter dem Dach des LBK positionieren kann. Wir hoffen natürlich, dass unsere Idee der Bündelung von Interessen im Ergebnis eine eigenständige Form findet. Dies ist zugegebenermaßen in die Zukunft gedacht. Dennoch sind wir uns alle wohl im Klaren, dass wir nur gemeinsam eine lebendige, vielfältige und vitale sowie beständige aktive Kunstszene erreichen können.

Wie gemeint ist diese Idee zukunftsgerichtet. Unsere sich neu positionierende Arbeitsgruppe „Labor für Transformation und Zukunft“ nimmt sich nun auch ihrem Namen nach, genau diesem Feld an. Der Stammtisch am 13. Mai im Kunstraum D21 in Leipzig ist dafür der Startschuss und ich hoffe natürlich auf viele Interessierte. Tatsächlich liegt das Hauptaugenmerk der AG in der interdisziplinären Betrachtung notwendiger Veränderungen bildkünstlerischer Arbeit, des Schaffens, der Wertschätzung und des sich daraus ableitenden notwendigen Wandels. Ich könnte verstehen, wenn dies bei einem schnellen Lesen etwas kopflastig klingen mag – aber keine Angst, wir wollen durchaus Aktivität erzeugen. Darum freue ich mich auf eine rege Teilnahme in Leipzig und verweise auch gleich auf den Online-Folgetermin am 23. Mai.

Apropos Termin(e). Ich weiß, dass es nicht so einfach ist, sich Zeit für die vielen Podien, Gespräche und Treffen freizuschaukeln. In Zeiten des nichtlinearen Konsums medialer Inhalte, sind aber viele davon online abrufbar. Wer sich zum Beispiel für die Provenienzforschung im Feld der Fotografie interessiert, konnte in der Albertina in Leipzig auf der Tagung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste gleich an zwei Tagen den Fachvorträgen lauschen. Wer diese Möglichkeit nicht hatte, kann sich nun online auf den aktuellen Stand bringen. Es lohnt sich. Andere Termine sind demokratisch wählerischer Natur. Schauen wir auf die kommenden Wahlen in Sachsen und Europa, gibt es aktuell viele Diskussionsveranstaltungen. Wer wissen will, wie die kulturpolitischen Sprecher der Landesparteien agierten, verfolge gerne diese Diskussionsveranstaltung online nach.

Und nicht zuletzt: Denkt an die Ausschreibung unseres Landesverbands zur Bildstrecke im kommenden Jahresmagazin, und und und....

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#machdeinkreuz
#shieldandshine

#notorascism
#paytheartist
#europe

VERBANDSINFOS

3. Fachkonferenz Elternschaft und Selbstständigkeit

SELBSTVERSTÄNDLICH ERMÖGLICHEN!

Datum: 03. Mai 2024

Zeit: 10 – 15 Uhr

Ort: TenZa DD, Pfotenhauerstraße 59, 01307 Dresden

/// mit künstlerischen Keynotes, Podien und thematischen Workshops

Die **3. Fachkonferenz der AG „Elternschaft und Selbstständigkeit“** beschäftigt sich mit der Frage: „Was braucht eine bessere Vereinbarkeit von Elternschaft und künstlerisch-kreativer Arbeit?“ In einer Podiumsrunde und anschließenden Workshops wird über Handlungsempfehlungen, nötige Veränderungen und Best Practice-Beispiele diskutiert. Kernthemen der Workshops sind: - Rahmenbedingungen für Veranstaltungen in Vereinbarkeit von Elternschaft - Elterngeld und Mutterschutz - Residenzprogramme - Neudenken von Betreuungsmodellen. Diese Ergebnisse der Fachkonferenz werden anschließend durch eine Dokumentation zusammengefasst herausgegeben.

Eine Kinderbetreuung vor Ort ist möglich – bitte bei der Anmeldung mit angeben!
Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Hintergrund:

Die AG wurde von der Servicestelle FREIE SZENE 2020 ins Leben gerufen, als Kooperation von KREATIVES SACHSEN, Career Service der HfBK, Landesverband Bildende Kunst Sachsen, Sächsischer Literaturrat, Sächsischer Musikrat, GEDOK, TENZA, Künstlergut Prösitz. Zwei Fachkonferenzen fanden 2021 und 2022 statt.

Einladung zum Stammtisch „Labor/ Zukunft“

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. lädt am 13. Mai um 17 Uhr in den Kunstraum D21, Leipzig, zu einem Gesprächsformat als lockerem 1. Stammtisch "Labor/ Zukunft" ein. Ziel ist die Entwicklung von Kommunikationsstrategien, die eine gesellschaftliche Anerkennung der künstlerischen Wertschöpfungsprozesse initiieren. Angeregt werden soll eine offene, spartenübergreifende Diskussion über den notwendigen Wandel des Verständnisses kultureller Arbeit im Hinblick auf ihre Wertschätzung und existenziellen Grundlagen, um konkrete Maßnahmen voranzutreiben.

Datum: 13. Mai, 17 Uhr

Veranstaltungsort: Kunstraum D21, Demmeringstr. 21, 04177 Leipzig

Dieser Stammtisch ist die Auftaktveranstaltung einer Arbeitsgruppe „Labor für Transformation und Zukunft (AT)“ des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. mit dem Anliegen, die finanzielle und gesellschaftliche Anerkennung von Arbeit im Berufsfeld der Künste zu verbessern.

Online-Folge-Termin am 23. Mai, 17 Uhr

Link zum Zoom Meeting

Meeting-ID: 865 0422 0060

Kenncode: 242359

Ausschreibung der Bildstrecke für das Jahresmagazin des LBK Sachsen 2025

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. vergibt einen Auftrag für die Bildstrecke des Jahresmagazins No. 13, das sich dem Thema „Ländliche Räume“ (AT) widmet. In unterschiedlichen Perspektiven sollen ländliche Räume in Bezug auf künstlerische Perspektiven diskutiert werden. Welche Bedingungen finden Künstler:innen in ländlichen Räumen vor? Gibt es spezifische Gründe vor Ort zu arbeiten? Was können sie für Angebote machen und welche Wirkungen können daraus erwachsen? Schwerpunktmäßig konzentriert sich das Heft auf ländliche Infrastrukturen und Netzwerke, spezifische Produktions- und Rezeptionsprozesse sowie künstlerische Arbeits-, Präsentations- und Werkformen und die Wechselwirkung in Bezug auf kulturelle Identitäten.

Das Jahresmagazin umfasst in der Regel ca. 80 Seiten, davon etwa 12 Autorentexte sowie Projektseiten o.ä. Die Druckauflage beträgt aktuell 1.500 – 2.000 Exemplare, die Verteilung erfolgt überregional.

Mit ca. 20 Abbildungen soll die Bildstrecke die theoretische Reflexion des Jahresmagazins mit einer prägnanten künstlerischen Handschrift begleiten und das Heftthema in bildnerischer Auseinandersetzung diskutieren. Der Abdruck der Bildstrecke erfolgt mit Genehmigung des Künstlers/ der Künstlerin, unter Abtretung der einfachen Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte ohne zeitliche und räumliche Begrenzung für das Jahresmagazin No. 13 des LBK für Print- und Digitalversion. Mit einem Konzeptschreiben und beispielhaften Bildern kann man sich bis 19. Mai 2024 beim LBK Sachsen für den Auftrag bewerben.

Konditionen:

Die Vergütung beträgt 2.500 Euro netto zzgl. gesetzlicher USt. Sie enthält das Honorar für die bildkünstlerische Leistung und die Einräumung der einfachen Nutzungsrechte für die Print- und Onlineversion des Jahresmagazins No.13 ohne zeitliche und räumliche Beschränkung. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungslegung mit Übergabe der Bilddaten der Bildstrecke.

Realisierungszeitraum: Juni bis Ende September 2024, in Absprache mit LBK und Layouter.

Bewerbungsunterlagen:

Konzeptschreiben mit mind. 5 und höchstens 15 Beispielbildern vorzugsweise digital

Weitere Informationen:

kontakt@lbk-sachsen.de oder Tel. 0351-5635742

Einreichungsfrist:

Die vollständigen Unterlagen müssen **bis zum 19. Mai 2024** in der Geschäftsstelle des LBK vorliegen. Die Arbeitsgruppe Kommunikation des LBK entscheidet über die Auftragsvergabe.

Rückblick und Aufruf: KunstNetz Sachsen – Auftakt-Forum

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen hatte Ende April zum Treffen der sächsischen Kunstinitiativen und -Akteur:innen ins Zentralwerk eingeladen. Im Forum mit über 20 Beteiligten wurden Bedarfe, Potenziale und Perspektiven der Arbeit der Kunstorte diskutiert. Neben der Vernetzung und dem Austausch untereinander stand die Frage im Mittelpunkt, wie man sich gemeinsam breiter aufstellen kann für die Stärkung der Kapazitäten für ein lebendiges Kunstleben und mögliche konkrete Schritte im Sinne einer Bündelung der Interessen. Unter dem Dach des LBK soll an einer gemeinsamen KunstNetz Plattform weitergearbeitet werden.

Auf der Webseite des LBK Sachsen gibt es eine **interaktive Karte**, die alle uns bis dato bekannten Kunstorte in Sachsen auflistet.

Wer weitere Kunstorte in Sachsen kennt oder betreibt, die hier noch nicht auftauchen, der ist herzlich dazu aufgefordert, Informationen dazu an uns zu senden: kontakt@lbk-sachsen.de

Save the Date: Online Talk „Kunst am Bau“: Chance und Herausforderung

Datum: Do 06. Juni, 16:00 – 18:00 Uhr | online

Mit Sophie Uchman, Dr. Marcus van Reimersdahl & Ingo Fischer

Kunst am Bau als Kunst im öffentlichen Raum hat in der Praxis der sächsischen Bauverwaltung sowohl baukulturelles als auch diskursives Potenzial - in der künstlerischen Referenz auf städtebauliche wie funktionale Kontexte. Mit erweiterten Kunstformen und konzeptuellen Ausrichtungen wird in den letzten Jahren vermehrt eine Aktivierung von Kunst am Bau zu dezidiert orts- und kontextspezifischen Formen und Ausrichtungen auf den Weg gebracht.

Im Online-Talk steigen wir anhand eines vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) realisierten Kunst am Bau-Projektes in die Entwurfentwicklung und das Auswahlprozedere ein.

Sophie Uchman (bildende Künstlerin, Bildhauerin) stellt die Genese ihres Kunstprojektes für die TU Dresden - Institut für Energietechnik vor und schildert dabei Notwendigkeiten und Vorgehensweise bei der praktischen Umsetzung.

Gemeinsam mit Vertretern des Auslobers, Dr.-Ing. Marcus van Reimersdahl (SMWK) und Ingo Fischer (SIB Niederlassung Leipzig), werden wir im Online-Talk über Grundlagen, Bedingungen und Erfordernisse der Kunst am Bau-Praxis sprechen und über wünschenswerte Veränderungen. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für die Teilnahme an Kunst am Bau-Wettbewerben und für die Realisierungspraxis. Die zweite Hälfte des Talks ist offen für Fragen der Teilnehmenden.

Anmeldung auf der **Website** der HfBK Dresden

Online-Mitschnitt: Öffentliche Diskussion zur Kulturpolitik in Sachsen

Im April hatte die IG Landeskulturverbände Parteien in Sachsen zu einer öffentlichen Diskussion in die Zentralbibliothek der Städtischen Bibliothek Dresden im Kulturpalast eingeladen.

Sprecherinnen und Sprecher der Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP, DIE LINKE, Freie Wähler und SPD beantworteten in der öffentlichen Veranstaltung Fragen zu ihren kulturpolitischen Programmen, zu ihrer Perspektive und zur Gestaltung von Kulturentwicklung in Sachsen.

Die komplette Diskussion wurde aufgezeichnet und kann [hier](#) angeschaut werden.

Projektförderung für Vereine in ländlichen Regionen durch „Land in Sicht e.V.“

Der Förderverein Land in Sicht e.V. unterstützt gemeinnützige Vereine in ländlichen Regionen Sachsens, die sich mit ihrer kulturellen und sozialen Arbeit für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren.

Ihr Ziel ist dabei die finanzielle Unterstützung von Initiativen, die schon seit einiger Zeit aktiv sind, deren Arbeit jedoch mit dem fortschreitenden Rechtsruck in Politik und Gesellschaft zunehmend schwieriger wird.

Darüber hinaus versteht sich der „Land in Sicht e.V.“ als Plattform für all jene Menschen, die sich positionieren wollen – für ein Miteinander ohne Diskriminierung, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Sexismus.

Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel, dem Umfang der Eigenleistungen, den Aktivitäten des Vereines und der Mitgliederstärke des Vereines. Die Höhe der Förderung soll im Regelfall nicht mehr als 80 Prozent der Gesamtkosten und im Einzelfall höchstens 2500 Euro pro Jahr und Antragsteller betragen.

Nächste Antragsfrist: 21. Mai 2024

[Mehr Informationen / Zum Antrag](#)

Zweiter Aufruf für Mobilitätsförderung „Kultur bewegt Europa“

Am 31. Mai 2024 ist der Stichtag für die zweite Bewerbungsrunde von „Kultur bewegt Europa: Einzelmobilitätsaktion II“/„Culture Moves Europe's Second Call for Individual Mobility“.

Der Aufruf richtet sich an Künstler:innen und Kulturschaffende, die in folgenden Bereichen tätig sind: Musik, Literatur, Architektur, kulturelles Erbe, Design und Modedesign, bildende Kunst und darstellende Kunst.

Die Individual Mobility Action unterstützt Künstler:innen und Kulturschaffende bei der Durchführung eines Projekts mit einem Partner ihrer Wahl in einem anderen europäischen Partnerland - siehe Kreatives Europa. Der Aufruf richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen von bis zu 5 Personen, die Projekte mit einer Laufzeit von 7 bis 60 Tagen für Einzelpersonen und 7 bis 21 Tage für die Gruppen umsetzen möchten. Der Zuschuss trägt zu den Reise- und Aufenthaltskosten bei und bietet

zusätzliche Aufstockungen basierend auf der individuellen Situation der Zuschussempfänger.

Den Link zu den Bewerbungsunterlagen gibt es [hier](#).

Aufruf zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren: Gemeinschaftsatelier in Dresden Prohlis

Im Dresdner Südosten entsteht im Stadthaus des Kaufparks Dresden das "Gemeinschaftsatelier Prohlis", welches vorrangig Akteur:innen der bildenden Kunst zur Verfügung stehen soll. Der neu geschaffene Arbeitsraum soll im engen Austausch mit den potenziellen Nutzer:innen konzipiert und ab Februar 2025 genutzt werden.

Zum Hintergrund: Auf knapp 400 m² entsteht in Prohlis ein neuer Ort für die Bildende Kunst in Form eines Gemeinschaftsateliers. Der Eigentümer des Kaufparks Dresden stellt der Landeshauptstadt Dresden zum Zwecke der Kunst- und Kulturförderung für den Zeitraum von 10 Jahren eine Fläche im Stadthaus des Kaufparks Dresden (vormals Kaufpark Nickern) kaltmietfrei zur Verfügung.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 375 m² zzgl. Nebenräumen mit Platz für Gemeinschaftsräume, Sanitäreinrichtungen sowie Lagerfläche entsteht ab 2025 ein temporäres Gemeinschaftsatelier mit ausreichend Platz für künstlerische Arbeit sowie Raum für Austausch, Kooperation und gemeinsame Projekte.

Durch die Schaffung neuer Arbeitsräume für Künstler:innen möchte die Verwaltung der Stadt Dresden dazu beitragen, das kulturelle und kreative Ökosystem zu stärken und die Attraktivität Dresdens als Kulturstandort auszubauen.

Das „Gemeinschaftsatelier Prohlis“ ist ein Ergebnis der Kooperation verschiedener Akteure, darunter der Stadtbezirk Prohlis, die Wirtschaftsförderung, der Künstlerbund Dresden sowie das Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Jetzt sind die Künstler:innen selbst gefragt. Im Rahmen eines ersten Interessenbekundungsverfahrens können ab sofort der konkrete Bedarf sowie Ideen und Vorstellungen in die Konzeption des Ateliers eingebracht werden.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren finden sich [hier](#).

KULTURELLE BILDUNG

Autor:innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Die Wissensplattform „kubi-online: Wissenstransfer für Kulturelle Bildung“ ruft das Thema „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“ nach 2018 in diesem Jahr zum zweiten Mal auf, um einerseits aktuelles Wissen und Ergebnisse unter anderem von Forschungs- und Modellprojekten zu publizieren, andererseits in der sich rasant verändernden Gesellschaft und Natur Antworten auf Themen zu finden wie:

Perspektivwechsel (Welche Impulse können ländliche Räume den städtischen in Bezug auf gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vernetzung, Kooperation und Ehrenamt geben?),

Gesellschaftliche Umbrüche neu reflektieren,

Globale Perspektiven auf ländliche Räume,

Globale Themen und ländliche Räume (Welchen (alltags-)kulturellen Transfer offerieren die verbindenden Themen Migration, Klimawandel und Nachhaltigkeit?)

(Jugend-)Kulturen im 21. Jahrhundert (Inwieweit bewirken Digitalität, Social Media und KI eine Angleichung (jugend-)kultureller Aktivitäten in Stadt und Land?) und

Künstlerisch-kulturelle Praxis (Welche künstlerischen Praktiken, (Praxis-)Projekte oder künstlerisch-handwerkliche Traditionen gingen neue Wege zwischen Stadt und Land?)

Die Wissensplattform „kubi-online“ bittet um Zusendung von Beiträgen zu aktuellen Perspektiven zur Neuvermessung Kultureller Bildung in ländlichen Räumen und möchte damit den gesamtgesellschaftlichen Diskurs weiter befördern.

Anfragen und Artikel können **bis 30. Juni 2024** an: redaktion@kubi-online.de gesendet werden.

Hier gibt es weitere Informationen.

SONSTIGES

Stellenausschreibung: Zwei Stellen im Projekt „ENTER - Junge Kulturregion Chemnitz“ des Fabmobil e.V.

Im Rahmen von Chemnitz2025 hat die Kulturstiftung des Bundes ein Projekt aufgelegt um den Kulturhauptstadt-Schwung über das Jahr und auch in die Region zu tragen. Es geht um junge Perspektiven und Partizipation: Mit künstlerischen Projekten, die von und mit jungen Menschen in der Kulturregion Chemnitz umgesetzt werden, sollen die Aktivitäten im Rahmen von Chemnitz2025 ergänzt und vor allem nach 2025 fortgesetzt werden.

Für das Projekt werden aktuell zwei neue Kolleg:innen gesucht.

Jobbezeichnungen:

- **Design & Kommunikation** (m/d/w) zu 50% / Anlehnung TvÖD Bund E9c / bis Ende 2027
- **Community Management & Öffentlichkeitsarbeit** (m/d/w) zu 50% / Anlehnung TvÖD Bund E9c / bis Ende 2027

Arbeitsort: Dresden / Chemnitzer Umland

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2024, Jobstart: ab 1. Juni 2024 (bis spätestens 1. September 2024)

Kontakt: mail@fabmobil.org

Die vollständige Stellenausschreibung gibt es [hier online](#)

#machdeinkreuz – Initiative für mehr Wahlbeteiligung in Sachsen

Zu den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni und der Landtagswahl am 1. September hat die freie Initiative kompliz* aus Künstler:innen und Kulturschaffenden in Sachsen die Kampagne **#machdeinkreuz** gestartet mit dem Ziel, die Wahlbeteiligung in Sachsen zu erhöhen. Mit Kulturfesten, von Künstler:innen gestalteten Plakaten und einem Kunst-Projekt zur Umbenennung der Wahlurne sollen alle Menschen in Sachsen dazu angeregt werden, zu wählen und über die Wahlen ins Gespräch zu kommen. Ziel ist die Mobilisierung von Menschen, die bisher nicht zur Wahl gehen!

Die Aktion **#machdeinkreuz** ist online! Die [Website](#) informiert über alle Projekte der Aktion:

- Künstler:innen, die in Sachsen leben und arbeiten, haben [Plakate](#) gestaltet, die auf die Wahlen hinweisen. Die Plakate stehen kostenfrei zum Download bereit und

können, dürfen und sollen von euch in ganz Sachsen verbreitet werden, ob in den Sozialen Medien, an der eigenen Wohnungstür oder im Schaufenster der Tankstelle...

- Eine **Datenbank** versammelt Angebote von Kunst- und Kulturschaffenden, mit denen Privatpersonen, Initiativen oder Kommunen facettenreiche und fröhliche Demokratiefeste veranstalten können: Konzerte, künstlerische Interventionen, Lesungen, Theaterstücke, kulturelle Bildungsworkshops und vieles mehr.
- Das Projekt **Schöner wählen** ruft zu Einreichungen für die Umgestaltung und Umbenennung der sogenannten Wahlurne auf, um politische Mitgestaltung noch attraktiver zu machen.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich auf der **Website** oder auch auf **Instagram**.

Stellenausschreibung: Werkstattleitung an der HfBK Dresden

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden hat aktuell noch eine Leitungsstelle in ihren Werkstätten ausgeschrieben.

Zum 01. August 2024 ist die **Stelle als Werkstattleitung für die Radierung-Holzschnitt-Werkstatt** der HfBK Dresden zu besetzen.

Bewerbungsschluss ist der 19. Mai 2024.

News für Bildende Künstlerinnen ab 40: Der Gabriele Münter Preis ist zurück

In diesem Jahr wird endlich wieder der Gabriele Münter Preis ausgeschrieben! Seit der letzten Vergabe im Jahr 2017 engagieren sich der BBK Bundesverband, Deutscher Künstlerbund und GEDOK in einer gemeinsamen AG für die Neuauflage des Preises. Der Gabriele Münter Preis bietet auf Bundesebene die wirkungsvollste Möglichkeit, um das Kunstschaffen der herausragenden, in Deutschland lebenden Bildenden Künstlerinnen sichtbar zu machen, zu fördern und auszuzeichnen. Er wirkt dem Gender Show Gap entgegen, denn immer noch sind Künstlerinnen nicht in gleichem Maße in Museen und öffentlichen Sammlungen vertreten, wie dies ihre männlichen Kollegen sind. Die erneute Vergabe des Gabriele Münter Preises ist ein wichtiger Schritt für mehr Geschlechtergerechtigkeit in der Kunst.

Zum Kunstpreis: Auf Basis eines neuen Konzeptes sind ab 27.05.2024 professionelle Bildende Künstlerinnen ab einem Alter von 40 Jahren zur Bewerbung für den Gabriele Münter Preis aufgerufen. Bewerben können sich Künstlerinnen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und eine langjährige künstlerische Praxis als professionelle Künstlerin in ihrer Vita nachweisen können.

Die achte Vergabe des mit 20.000 Euro dotierten Gabriele Münter Preises wird 2025 in Form einer Ausstellung und einem begleitendem Katalog stattfinden.

Ausschreibungszeitraum: 27. Mai 2024 – 18. August 2024

Weitere Informationen zum Gabriele Münter Preis gibt es **hier**.

Dokumentation Kulturdialog „Zukunft hoch K“

Mit dem **Kulturdialog »Zukunft hoch K«** startete das Kultur- und Tourismusministerium einen breit angelegten Kommunikationsprozess zur Zukunft des Kulturlandes Sachsen. An den insgesamt zwölf Veranstaltungen von April 2022 bis April 2024 nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft und weiteren Partnern aus Wirtschaft und Regionalentwicklung teil.

Auf der Agenda des Kulturdialogs „Zukunft hoch K“ standen drei zentrale Themen: „Faire Vergütung und soziale Absicherung“ für Künstlerinnen und Künstler, „Publikum und Publikumsentwicklung“ sowie „Werte und Wertschöpfung“ im Kulturbereich. Die Broschüre dokumentiert die zentralen Erkenntnisse und Ergebnisse der geführten Diskussionen der letzten Jahre und soll anregende Grundlage dafür sein, weiterhin über drängende Fragen zu Kunst und Kultur im Freistaat Sachsen im Gespräch zu bleiben.

Hier kann die Kulturdialog-Dokumentation als PDF heruntergeladen werden.

Umfrage zur Zukunft des Interreg-Kooperationsprogrammes Sachsen-Polen ab 2028

Das für das Interreg-Kooperationsprogramm Polen Sachsen zuständige Gemeinsame Sekretariat befragt in einer aktuellen Umfrage Einwohner:innen und Institutionen nach Ihren Bedürfnissen hinsichtlich der nächsten Förderperiode ab 2028.

An der Umfrage kann man **hier** teilnehmen.

Je mehr sächsische Kulturschaffende und Einrichtungen sich beteiligen, desto größer ist die Chance, dass wichtige Anliegen später berücksichtigt werden können.

Des Weiteren weist die LEADER-Fachstelle darauf hin, dass noch bis zum 15. Mai 2024 neue Informationen aus den Kulturinstitutionen als Beiträge für die „Info-Mail der LEADER-Fachstelle“ eingereicht werden können: Referat24.LFULG@smekul.sachsen.de

Förderung für junge Erwachsene: KulturPass für 2024

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung mit dem Ziel, junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land zu begeistern. Im Jahr 2023 erhielt der Geburtsjahrgang 2005 ab dem 18. Geburtstag ein Budget von 200 Euro, das die Jugendlichen nun noch bis Ende 2024 für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. Ab dem 1. März 2024 kann der Jahrgang 2006 das KulturPass-Budget, das nun allerdings nur noch 100 Euro beträgt, freischalten. Kulturanbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen. Für die Registrierung wird lediglich ein ELSTER-Organisationszertifikat benötigt. Damit verifizieren sich die Anbietenden für die Vermittlung ihrer Angebote auf dem virtuellen Marktplatz. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Angebote werden im Nachhinein erstattet.

Weitere Informationen: [Informationen für Kulturanbietende](#)

Publikation: „Kulturindikatoren | kompakt 2024“

In der Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sind ausgewählte Kennzahlen aus dem Projekt „Bundesweite Kulturstatistik“ in kompakter Form zusammengefasst. Das Projekt wurde in Auftrag gegeben von der

Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie von der Kultusministerkonferenz (KMK). Die Kennzahlen geben Auskunft über Kulturausgaben, über ausgewählte kulturelle Angebote und die Kulturnutzung sowie über die kulturelle Ausbildung und den Kulturarbeitsmarkt im Ländervergleich.

[Link zur Publikation](#)

Ressourcenschonung: Wiederverwendung dank ReMap Sachsen

Mit der ReMap wurde eine Karte ins Leben gerufen, die helfen soll, nachhaltiger zu leben, Konsum zu überdenken, aber auch einfach an regionale Firmen, Angebote und Institutionen zu kommen, um die jeweilig gewünschten Gegenstände im Sinne des Re-Konzepts wiederzuverwenden. Jetzt heißt es, viele Menschen, aber auch Kulturinstitutionen auf die ReMap aufmerksam zu machen. Wichtig ist auch, viele Angebote in den jeweiligen Landkreisen zu sammeln, damit die ReMap mehr Zwecke abdecken kann. Nutzt die Karte und tragt euch ein!

[Weitere Informationen](#)

VG Bild-Kunst: Meldeschluss 2024

Der Meldeschluss für das Nutzungsjahr 2023 ist der 30. Juni 2024. Bis dahin können Mitglieder der VG Bild-Kunst ihre Meldungen für 2023 einreichen, um eine Ausschüttung in den Kollektivverteilungssparten zu erhalten.

[Weitere Informationen](#)

Publikation: Große Museumsumfrage Sachsen 2022/2023. Zur Situation der Museen im Freistaat Sachsen

Im Zuge der Vorbereitungen für die Publikation **[Museen in Sachsen 2030. Handlungsfelder und Perspektiven](#)** des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus wurde die zu den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gehörende Sächsische Landesstelle für Museumswesen mit der Ausarbeitung und Durchführung einer umfassenden Befragung der Museen im Freistaat Sachsen beauftragt. Es ist das erste Mal, dass eine sachsenweite Museumsumfrage in diesem Umfang und vor allem mit Instrumenten, die zumindest teilweise eine automatisierte statistische Auswertung ermöglichen, durchgeführt wurde. Dabei wurden nicht nur Fragen zur Trägerschaft, Finanzierung, Personalsituation und zu verschiedenen Aspekten des Museumsmanagements gestellt, sondern ebenso zu den verschiedenen Facetten der Museumsarbeit.

Die Publikation **Größe Museumsumfrage Sachsen 2022/2023. Zur Situation der Museen im Freistaat Sachsen** ist **[kostenfrei als PDF abrufbar](#)**.

Ausstellung in Leipzig: „dann macht halt alles dicht“

Noch bis zum 11. Mai 2024 findet im Eckladen des **Noch Besser Leben (NBL)** in Leipzig Plagwitz die Ausstellung "**dann macht halt alles dicht**" in Zusammenarbeit des **Kunstverein gegenwart e.V.** und des NBL statt.

In der Ausstellung setzten sich neun Leipziger KünstlerInnen mit der Thematik des zunehmenden Verschwindens von Leipziger Off-Locations und selbstverwalteten Räumen auseinander.

Selbstorganisation ist das Stichwort – Dass die Leipziger Kulturlandschaft einiges zu bieten hat, ist weithin bekannt. Leipzigs (Sub)kultur basiert aber zu großen Teilen auch auf Personen, Gruppen und Orten, die sich selbst organisieren und verwalten und nicht kommerziell arbeiten. Diese den Stadtteil prägenden Zusammenschlüsse, die meist unter prekären finanziellen Verhältnissen versuchen, ein niedrigschwelliges Kunst- und Kulturangebot für alle zu schaffen und sich dabei so gut es geht kommerziellen Verwertungslogiken zu entziehen, verschwinden aber mit zunehmender Geschwindigkeit.

Die Gentrifizierung greift um sich. Die Idee ist es, in einem organischen Raum, der fest im Viertel verankert ist, als Ausstellungslokalität zu arbeiten, statt in einem künstlich geschaffenen Ambiente. Die Ausstellung wird auch während des fortlaufenden Konzert- und Barbetriebes bestehen bleiben.

Veranstaltungsort: Noch Besser Leben, Merseburger Str. 25, 04229 Leipzig

Öffnungszeiten der Ausstellung: zu den Öffnungszeiten des NBL (jeden Tag, ab 19 Uhr)

Sonderprogramm:

- 02. Mai, 19 Uhr: **Workshop** „Projektplanung und freie Szene“ Workshopleitung: Tatjana Heinrich
- 05. Mai, 17 Uhr: **Podiumsdiskussion** Moderation: Marcus Beer, Evelina Rapti-Stavrou

Vereinsseminar „Unwissenheit schützt vor Schaden nicht – Haftung, Versicherung und Vorsorgemöglichkeiten im Verein“

Aufgrund der großen Nachfrage am im März stattgefundenen Vereinsseminar „Unwissenheit schützt vor Schaden nicht – Haftung, Versicherung und Vorsorgemöglichkeiten im Verein“ für Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten laden die LEADER-Region Dresdner Heidebogen und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zu einem weiteren Veranstaltungstermin in das Alte Garnisonshaus nach Königsbrück ein.

Wann: Mittwoch, 15. Mai 2024, 17:00 - ca. 19:00 Uhr

Wo: Altes Garnisonshaus (Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück)

Schwerpunkte sind:

- Typische Fälle und Haftungsfallen
- Vorsorgemöglichkeiten im Verein selbst

- Ist das Ehrenamt versichert?
- Welche Risiken sollte ein Verein versichern?
- Absicherung von Veranstaltungen
- Welche Versicherungen sind ratsam und sinnvoll?

Im Anschluss an den Workshop haben die Teilnehmer:innen Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Die **Teilnahmegebühr beträgt 12,00 Euro** und wird vor Ort entrichtet.

Die Veranstalter bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 08. Mai 2024 per E-Mail an info@heidebogen.eu

ProTalks Online-Workshop: Internationalisierung

Am 16. Mai 2024 findet von 16 bis 18 Uhr ein Online-Workshop für Künstler:innen der Reihe ProTalks zum Thema Internationalisierung statt. Die eingeladenen Expert:innen sind Christine Heemsoth und Thomas Weis von der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK).

Entlang der verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkte der IGBK gibt der Workshop Einblicke in verschiedene Ansätze und zur Verfügung stehende Tools: Interessenvertretung, Vernetzung europäischer Künstler:innenverbände und Serviceinstitutionen, Informationsangebote zu Residenzen und Fördermöglichkeiten sowie Beratung zu administrativen Fragen, wie Zoll, Einkommensteuer oder Einreise- und Arbeitserlaubnis. Neben einem Input zu diesen Themen gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es [hier](#).

Fachtag „Orte der Demokratie in Sachsen“

Wann: Mittwoch, der 22. Mai 2024 von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

Demokratie funktioniert nur mit Beteiligung – und mit guten Orten, an denen sich Menschen begegnen. In Sachsen gibt es unzählige Menschen, **die sich für ein demokratisches Gemeinwesen und ein zugewandtes, respektvolles Miteinander engagieren.**

Seit Anfang 2024 fördert das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung **insgesamt 19 „Orte der Demokratie“**. Sie alle eint der Wunsch nach einem demokratischen und konstruktiven Miteinander – auch wenn sie dabei verschiedene Wege einschlagen.

Ein Fachtag am 22. Mai 2024 im Festspielhaus in Dresden-Hellerau soll nun ein erstes Resümee ziehen, Engagierte aus unterschiedlichen Programmen und Projekten mit Menschen aus Politik und Verwaltung zusammenbringen, Erfahrungen weitergeben, neue Impulse liefern und Perspektiven für die Weiterentwicklung der Förderung teilen und diskutieren.

Wie erzeuge ich Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum? Wie entwickle ich Utopien für mein Gemeinwesen? Wie organisiere ich Beteiligung? Auf diese und weitere Fragen sollen gemeinsam Antworten gefunden werden, um gute demokratische Praxis langfristig zu stärken.

Einladung: Hybride Konferenz zu Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit in Europa

Die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) lädt am 24. Mai 2024 von 10-17 Uhr zur hybriden Konferenz visual artists | diverse conditions ein.

An einem Round Table in Berlin und Stockholm sowie digital sollen hier die Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit in Europa unter dem Gesichtspunkt der Diversität diskutiert werden. Eine Teilnahme via Zoom ist möglich.

Welche Auswirkungen haben neben länderspezifischen kultur-, kunst- und sozialpolitischen Rahmenbedingungen Merkmale wie u.a. Alter, Geschlecht, Herkunft/ Sprache und die geografische Verortung (bzw. der Wohnort) für die Arbeit von bildenden Künstler:innen? Inwieweit ist die Existenz oder Abwesenheit von Diversitätsstrukturen in bspw. Institutionen für das Arbeiten von Künstler:innen spürbar? Sind Künstler:innenverbände ausreichend divers ausgerichtet hinsichtlich der sich wandelnden Bevölkerungsstruktur?

Veranstalter sind die IGBK und die Artists' Association of Sweden, in Partnerschaft mit der IAA Europe und On The Move.

Konferenzsprache ist Englisch.

Anmeldefrist: 23. Mai 2024

Hier geht's zur Anmeldung für die Teilnahme via Zoom

Einladung zur Studiotour „Stadt. Land. Bus.“ am 25. Mai

Der Landesverband der Freien Theater in Sachsen und die Kooperative FUTUR OST veranstalten am 25. Mai 2024 die zweite Studiotour, diesmal im Leipziger Raum. Diese Studiotour #2 startet anlässlich des 12. Sächsischen Theatertreffens in Leipzig und lädt zur künstlerischen Kaffeefahrt zu den benachbarten Stationen Kulturkino Zwenkau und Kulturbahnhof Leisnig ein. Die Leipziger Künstlerin Henriette Aichinger wird die Busreise durch das Leipziger Land künstlerisch begleiten.

Die **Studiotour Stadt. Land. Bus.** bietet die Möglichkeit, besondere Orte künstlerischer Produktion in Sachsen kennenzulernen. Die Kooperative FUTUR OST organisiert dafür insgesamt drei Tagestouren, um Orte der Tanz- und Theaterproduktion und der freien Kultur abseits der Metropolen zu besuchen. Mit an Bord sind auch sächsische Künstler:innen, die die Busfahrten performativ begleiten.

Während der Tour geht es auch darum, die verschiedenen Akteur:innen persönlich kennenzulernen und über die Potenziale und Herausforderungen des künstlerischen Produzierens in suburbanen und ländlichen Räumen ins Gespräch zu kommen.

Kommende Termine der Studiotour:

25. Mai 2024 Studiotour #2: Leipzig – KulturKino Zwenkau – Kulturbahnhof Leisnig – Leipzig - **Jetzt anmelden!**

16. Juni 2024 Studiotour #3: Dresden – SandsteinSpiele – Heymannbaude Kleinhennersdorf – Dresden – **Jetzt anmelden!**

Hier geht's zum gesamten Programm.

Einladung zum Online-Event: „Kompetenzforum Ehrenamt“ am 27./28. Mai 2024

Beim digitalen Weiterbildungsereignis „Kompetenzforum Ehrenamt“ erwartet die Teilnehmer:innen ein spannender Mix aus verschiedenen Formaten und Interaktionen. Diesmal sind Programmpunkte zu „Künstlicher Intelligenz“, „SEO-Optimierung“, „Selbstfürsorge im Verein“ uvm. dabei.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, mit anderen Konferenzteilnehmern virtuell in Kontakt zu treten.

Das Event findet online statt und ist für alle kostenfrei zugänglich, die sich in sächsischen Vereinen, Stiftungen oder allgemein im Ehrenamt und gemeinnützigen Organisationen engagieren. Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten nach der Veranstaltung die Handouts der Vorträge zugeschickt.

Termin: „Kompetenzforum Ehrenamt“, 27./28. Mai 2024, 16 bis 19 Uhr

Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

„Kreativtour – C the Unseen“ – Entdeckungsreise durch die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025

Im Jahr vor dem Kulturhauptstadtjahr lädt der Branchenverband Kreatives Sachsen zur Erkundungstour durch die Stadt Chemnitz. Welche neuen Orte entstehen, welche Projekte sind besonders spannend und wie geht es der Chemnitzer Kreativszene eigentlich?

C the unseen – nicht umsonst spielt das Motto der Kulturhauptstadt mit den versteckten Orten, Talenten und Geschichten von Chemnitz - einer Stadt auf dem Weg zur Kulturhauptstadt mit ihren Widersprüchen und Überraschungen. Dabei sollen neue kreative Quartiere erkundet, lernen ungewöhnliche Projekte kennengelernt und Ausblicke auf moderne Architektur und Industriekultur geschaffen werden.

WANN: 31. Mai 2024, 9:30 bis 20:00 Uhr

WO: Chemnitz (Treffpunkt Hauptbahnhof Chemnitz)

Bitte bis 10. Mai 2024 [hier](#) anmelden.

Die Kunst, Viele zu bleiben: Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie

Der Fonds Darstellende Künste realisiert bundesweit Foren an acht Stationen – mit Kunst, Aktion und Debatte. Von Berlin aus geht die Reise nach Leipzig und weiter über Düsseldorf, Potsdam, Erfurt und Weimar bis nach Dresden. Überall hält der mobile Theater-Truck und wird Plattform, Diskursraum, Kino und Schauplatz. Dabei verbindet er Theater, Festivals und Freie Produktionsorte dieser und zahlreicher weiterer Städte im In- und Ausland. Panels, Impulse, Workshops, internationale Performances und vielfältige Zusammenkünfte laden zu Debatten über Kunst, Freiheit und Demokratie ein, um aktuelle Herausforderungen auszuloten, Widersprüche auszuhalten und sich im vielstimmigen Austausch der wohl drängendsten Aufgabe der Gegenwart zu stellen: Der Kunst, Viele zu bleiben. Jede:r für sich – und gemeinsam in Heterogenität, Pluralismus und Akzeptanz unserer vielfältigen Gesellschaft.

Station in Leipzig: 01./02. Juni 2024 | LOFFT – DAS THEATER, Residenz Schauspiel Leipzig

Station in Dresden: 28. August 2024 | HELLERAU, Societaetstheater, Zentralwerk e.V.

Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN

Vom 03. - 09. Juni 2024 findet die Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN zur Europawahl 2024 statt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dezentralen Veranstaltungen der verschiedenen Kultureinrichtungen und Akteur:innen mit Aktionen, Austausch und Debattenformaten, in denen die Kunst, Viele zu bleiben im Vordergrund steht.

Informationen zu einzelnen bundesweiten Aktionen sind **bald auf dieser Website** zu finden.

AUSSCHREIBUNGEN

MONOM Kunstpreis

Die Ausschreibung richtet sich an Hochschulstudierende einer staatlichen Kunsthochschule, die in 2024 ihr Studium abschließen werden, und an Absolvent:innen, die ihr Studium in 2023 abgeschlossen haben und sich in ihrem künstlerischen Werk kritisch mit der Gesellschaft auseinandersetzen.

Einreichungsfrist: 02.05.2024
Genre: Diverse

Becoming Badeaufsicht: Die Kunst der Selbst- und Fremdrettung

Das etwas andere Stipendium: Rettungsschwimmkurs über 4 Termine (inkl. Erste Hilfe) sowohl in Leipzig als auch in Dresden. Das Format der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden stärkt ehrenamtliches Engagement und fördert den Aus- und Rollentausch von Künstler:innen und zivilgesellschaftlicher Akteure und Initiativen in Sachsen.

Einreichungsfrist: 05.05.2024
Genre: sonstiges

Leo-Breuer-Förderpreis 2024

Zum 13. Mal vergibt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) in diesem Jahr den Leo-Breuer-Preis. Der mit 5.000 € dotierte Preis richtet sich an Künstler:innen aller Sparten, deren Arbeiten eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Konkret-Konstruktiven darstellen.

Einreichungsfrist: 08.05.2024
Genre: Diverse

Kunstaussstellung NATUR – MENSCH und Verleihung des Andreas-Kunstpreises

Jedes Jahr im Spätsommer findet in Sankt Andreasberg die Kunstaussstellung NATUR – MENSCH statt. Diese Ausstellung lädt dazu ein, das komplexe Verhältnis zwischen Mensch und Natur auf vielfältige Weise zu erforschen und künstlerisch zu interpretieren.

Einreichungsfrist: 10.05.2024
Genre: Diverse

Polit Art Zone 2024

Zum Thema „Grenzüberschreitung“ wird begleitend zum Aktionstag ein genreübergreifender Kunstwettbewerb ausgerufen. Die Ergebnisse werden in Kooperation mit dem Kunst-Spektrum Bingen im Kunstraum präsentiert.

Einreichungsfrist: 15.05.2024
Genre: Diverse

Open Call für Skulpturenpark beim 6*-Festival, Bayreuth

Für das 6*-Festival in Bayreuth, einem Open Air mit dem Schwerpunkt elektronische Live-Musik, werden Skulpturen und Installationen zur Gestaltung des Festival-Geländes gesucht.

Einreichungsfrist: 15.05.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

„Schilderwechsel – 50 Jahre Gebietsreform im Münsterland“

Kunstprojekte zur Gebietsreform im Münsterland gesucht: Eingereicht werden können Projekte aller Sparten, die sich künstlerisch mit der Gebietsreform im Münsterland auseinandersetzen. Auch spartenübergreifende Ansätze sind willkommen.

Einreichungsfrist: 17.05.2024
Genre: Diverse

Land in Sicht - Förderung in ländlichen Regionen Sachsens

Der Verein Land in Sicht fördert gemeinnützige Vereine und Initiativen im ländlichen Raum bzw. in kleinen Städten in Sachsen, die sich für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren.

Einreichungsfrist: 21.05.2024
Genre: Förderung ländlicher Raum

Kunst am Bau: Technische Hochschule Rosenheim

Für den Neubau Technologiepark (X-Bau) und Studierendenzentrum (U-Bau) sind insgesamt zwei nichtoffene anonyme Wettbewerbsverfahren mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren ausgeschrieben (Standorte A und B). Gesonderte Bewerbungen für beide Standorte sind zulässig.

Einreichungsfrist: 30.05.2024
Genre: Kunst am Bau

11. RecyclingDesignpreis 2024

Ein Wettbewerb zur Gestaltung neuer Produkte aus Abfall- und Reststoffen. Gesucht werden innovative Upcycling-Ideen, neue Entwicklungen auf den Gebieten der Materialforschung und Kreislaufwirtschaft, des Social Designs oder des Transformationsdesigns.

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: Produktdesign

Symposium „Kunst am Wasser“

Holzbildhauersymposium unter dem Thema "Herzlich Willkommen an der Talsperre Kriebstein" vom 24. bis 28. Juli 2024 am Ufer der Talsperre Kriebstein in Höfchen.

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: Holzbildhauerei

PARKOMANIE 2024

Seit 2008 verwandelt der kunstverein burgwedel-isernhagen den Alten Park an der Thöner Straße in Burgwedel einmal im Jahr für mehrere Monate in eine „Galerie im Freien“. Dieses Jahr unter dem Thema: Die Welt in der Schwebel - Kunst im Dialog mit der Luft

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

7. Internationaler andré-evard Preis

Der andré-evard-Preis richtet sich an all jene zeitgenössischen Künstler:innen, die sich der konkret-konstruktiven Kunst verpflichtet fühlen. Die ausgewählten Teilnehmer:innen werden vom 26.10.2024 bis 23.03.2025 in einer den Wettbewerb begleitenden Ausstellung zu sehen sein.

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: Diverse

Open Call: Ausstellungsprojekte & D21/Solo für 2025/26

Im Rahmen seines Jahresthemas ALIEN sucht der D21 Kunstraum in Leipzig Einzel- sowie Gruppenausstellungsprojekte, die sich mit dem Thema künstlerisch und kuratorisch auseinandersetzen.

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: Diverse

Förderprogramm "EUJA Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr!"

Unter dem Titel „EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“ unterstützt das Förderprogramm sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum.

Einreichungsfrist: 31.05.2024
Genre: sonstiges

Wilhelm-Höpfner-Preis

Der Preis richtet sich an Künstler:innen (bis 40 Jahre), die in ihren Werken Themen der Antike aufgreifen oder sich von Werken der Vergangenheit inspirieren lassen.

Einreichungsfrist: 02.06.2024
Genre: Zeichnung, Druckgrafik

Sommerakademie 2024 in Neschwitz - 24. bis 28. Juni 2024

Der Bautzener Kunstverein e.V. richtet in der Zeit vom 24. bis 28. Juni 2024 zum zweiten Mal seine Sommerakademie in Neschwitz aus.

Im Schlosspark bzw. Schloss (dort besonders bei schlechtem Wetter) ist die Durchführung folgender 4 Einzelkurse beabsichtigt:

- Kurs 1: Malerei - Kursleitung: Johannes Traub
- Kurs 2: Zeichnen - Kursleitung: Uwe Lehmann
- Kurs 3: Modellieren eines Portraits - Kursleitung: Grit Berkner
- Kurs 4: Actionpainting - Kursleitung: Katja Weber

Nähere Informationen zu den Kursen und der Anmeldung entnehmen Sie dem [Flyer zur Sommerakademie 2024](#)

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. - TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG

#Arbeitskollektiv 1: Peek-A-Boo

Künstler:innen // Vanessa Amoah Opoku, Tobia König, Nathalie Valeska Schüler, Roxana Rios

Laufzeit // bis 06. Mai 2024

Unter dem Titel „peek-a-boo“ untersuchen Vanessa Amoah Opoku, Tobia König, Roxana Rios und Nathalie Valeska Schüler Konzepte des Sehens und Ausblendens variabler Blickfelder. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ wird hierbei als Frage von Sichtbarkeiten interpretiert. Darüber hinaus ist auch die Auseinandersetzung damit, wessen Themen als relevant anerkannt gelten oder genauer, wem welche Themen zugeschrieben werden, zentraler Inhalt der Arbeiten der ausstellenden Künstler:innen. Wer sieht sich in Verantwortungen, wer hält Deutungshoheiten inne?

Weitere Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

Öffnungszeiten

Mittwoch: 11 - 17 Uhr & Donnerstag: 11 - 17 Uhr

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 06. Mai um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Save the Date: Kunstmarkt KUNSTPASSAGE am 15. Juni 2024

Wir laden herzlich ein! Die Veranstaltung erstreckt sich von 13 bis 18 Uhr und bietet eine vielfältige Plattform für den Verkauf von Papeterie, Grafik, Schmuck, Mode, Kleinplastik und Malerei.

Aufruf: 10. bis 26. September 2024 | DIE FARBE GRÜN

Wir bitten alle CKB e.V. Mitglieder, die an der Ausstellung **DIE FARBE GRÜN** in unseren Galerieräumen teilnehmen wollen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden. **Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2024.**

GALERIE & SHOP CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Neuaufnahmen CKB + SIEBEN

ASTRID BLOHME · THOMAS FELDBERG · PATRICIA HUCK · BERND MAST · KARSTEN MITTAG · ALEXANDER MEHLHORN · SILVIO ZESCH

Der CKB wird um sieben neue künstlerische Handschriften bereichert, die wir mit dieser Ausstellung präsentieren. Grafik und Malerei trifft auf Streetart, Illustration und Fotografie, wobei sich zugleich auch unterschiedliche Generationen begegnen. Unsere Gäste können gespannt sein.

AUSSTELLUNG bis 27. Juni 2024

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

NADJA BERNHARDT - Mein Garten | 03. Mai bis 14. Juni 2024

"Während Corona war mein Garten mein Zufluchtsort - die Quelle für Kraft, Energie und Freude. Dafür hatte ich tiefe Gefühle der Dankbarkeit und so entstanden diese Arbeiten."

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichenabend findet

- am 21. Mai 2024, 18 - 21 Uhr

in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstraße 34 statt.

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Ausschreibung ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN | Experimentelle Druckkunst

Der BBK Bundesverband ruft zur Teilnahme am bundesweiten Jahresprojekt auf: "Experimentelle Druckkunst" lautet das Thema des diesjährigen Programms. Alle Mitglieder des Künstlerbundes Dresden sind eingeladen, sich für das Mappenprojekt zu bewerben und ihre Positionen zum experimentellen Drucken einzubringen. Klassische Druckverfahren bis hin zur Nutzung neuer, ggf. auch digitaler Techniken sollen die Bandbreite der druckkünstlerischen Möglichkeiten aufzeigen.

Bewerbungsfrist (verlängert): 30. Mai 2024.

Mehr Informationen auf der [Website](#) des Künstlerbunds Dresden e.V.

Atelierverzeichnis | Anmelden und Registrieren

Nach der Messe, das heißt auch wieder mehr Zeit und Energie für das [Atelierverzeichnis](#): Meldet euch gern via Mail an berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de, wenn ihr noch nicht registriert seid und Hilfe braucht. Und einfach schon mal [reinschauen](#) – es ist eine sehr schöne Plattform geworden. Sie darf noch stärker genutzt werden.

Willkommen! Neue Besen - Alte Hasen | 23. Mai - 20. Juni 2024

Bei der zweiten Auflage unseres Willkommensformats in diesem Jahr präsentieren sich drei neue Mitglieder mit einem Bestandsmitglied:

- **Ursula Susanne Buchart** mit Susan Donath
- **Henning Haupt** mit der Praxis für alternative Handlungen
- **Susanne Petzold** mit Heike Berl

Begrüßung: Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr durch die Vorstandsmitglieder Regine Barthold und Jens Küster.

Die Ausstellung ist zu sehen: Di und Do, 9 – 13 und 14 – 17 Uhr, in der Geschäftsstelle.

9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | Publikumspreis

Wir haben auf den Voting-Cards, die mit dem Ticket am Einlass ausgehändigt wurden, gefragt: "Wer ist Ihr:e Favorit:in? Es kann sich dabei um den Stand Einzelner sowie um den einer Künstler:innengruppe oder einer Produzent:innengalerie handeln."

Insgesamt 609 Besucher:innen haben sich am Voting für den Publikumspreis beteiligt - ein guter Widerhall! Interessanterweise haben sehr viele Stände Stimmen im zweistelligen Bereich erreicht, es war ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Das sind die Sieger:innen:

1. Preis (Einzelausstellung und Druckgutschein Thieme): **Doc Winkler**, Fotografie
2. Preis (Druckgutschein Thieme und 100 € Wertgutschein gerstaecker): **Karen Kling**, Wachsbilder und Objekte
3. Preis (Druckgutschein Thieme und 100 € Wertgutschein gerstaecker): **Lars Kohl**, Malerei und Installation

Wir gratulieren!

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **07. Mai** und am **04. Juni 2024**, jeweils zwischen **9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

„IONISIERUNG“ / Präsentation von Bildhauerei und Installation

Altes Jagdschloss Wermsdorf, Westflügel

Ausstellung bis 25. Mai 2024

Rundgang am 25. Mai 2024 / 17 Uhr

Künstlerinnen: Charlotte Antony (Halle/S.), Katja Jaroschewski (Halle/S.), Chiharu Koda (Karlsruhe), Anna Mieves (Hamburg), Sandra Rosenstiel (Dresden), Anja Spitzer (Berlin), Ruth Unger (Leipzig), Luzia Werner (Halle/S.)

Kuratorin: Christine D. Hölzig (Leipzig)

Insgesamt arbeiteten an dem gemeinsamen Ausstellungsprojekt acht Stipendiatinnen auf dem Künstlergut Prösitz. Im Ergebnis entstand eine Vielzahl von Skulpturen, Objekten und Installationen, welche alle für den *Westflügel* konzipiert wurden. Eine Schau hochaktueller, künstlerischer Positionen im ländlichen Raum zu präsentieren, das ist ein starkes Zeichen und Angebot für die Auseinandersetzung vor Ort. Der Rundgang findet anlässlich der Schössernacht Wermsdorf am 25. Mai statt.

„ORTSGESPRÄCHE“ / Schall-Wall.

Künstlertgut Prösitz

Ortsgespräch 18.- 20. Mai 2024 (je 10-18 Uhr)

Finissage 31. Mai 2024 / 17 Uhr

Das Künstlergut Prösitz möchte mit dem Projekt „Ortsgespräche. Eine Initiative der Schenkung Sammlung Hoffmann“ (Kooperation mit Staatlichen Kunstsammlungen Dresden) eine klangkünstlerische Antwort auf den Lärm der Autobahn A14 geben. Hierzu wird ab 14. April das, aus der Kunstsammlung Hoffmann ausgeliehene Video „Accelerated Heavens“ (Beschleunigter Himmel) von Rivka Rinn öffentlich gezeigt und zur Diskussion gestellt.

Zusätzlich werden in den kommenden Wochen dazu sechs Künstlerinnen eigene künstlerische Arbeiten auf dem Künstlergut Prösitz entwickeln. In ihrem Vorhaben „Schall-Wall“ heißt es: „In Prösitz sind große Höfe und Gärten an der einzigen Dorfstraße aufgereiht, doch die Idylle wird übertönt von dem Lärm der nahegelegenen Autobahn A14, der Tag und Nacht von der erhöhten Trasse ins Tal schwappt. Die klangliche Atmosphäre des Ortes beeinflusst wesentlich die Aufenthaltsqualität ... Aus der Perspektive des Hörens muss dieser Raum neu konzipiert, gedacht und geöffnet werden.“ Bei den Künstlerinnen handelt es sich um Anna Holzhauer (Kassel), Frauke Eckhardt (Saarbrücken), Grit Ruhland und Walburga Walde (Dresden), Anna Schimkat (Leipzig) und Christina Stark (Berlin).

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
E-Mail: info@bbkl.org

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516
E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15
Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390
Vereinsadresse:
Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf
Zur Website

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2
Fax: 0351-56 35 74-1
E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.